

Gebrauchsanweisung Rollstuhl Standard „TMB“ und Leichtgewicht „TML“



TML

Sehr geehrte Benutzerin, sehr geehrter Benutzer, wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines technisch ausgereiften und nach dem neusten Stand der Technik konstruierten Produktes unseres Hauses. Die Rollstühle TML und TMB sind mit 24-Zoll Antriebsrädern ausgestattet. Die Gebrauchsanweisung beschreibt die Vorbereitung, Bedienung, Nutzung, Wartung und Pflege des Produktes. Sie dient somit dem Benutzer sowie dem Betreuungspersonal als Handlungsgrundlage für sichere und gefahrlose Nutzung Ihres Rollstuhles. Um die Nutzung sinnvoll auszuschöpfen und gefährliche Situationen zu vermeiden, lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung aufmerksam durch und bewahren Sie sie griffbereit auf.



TMB

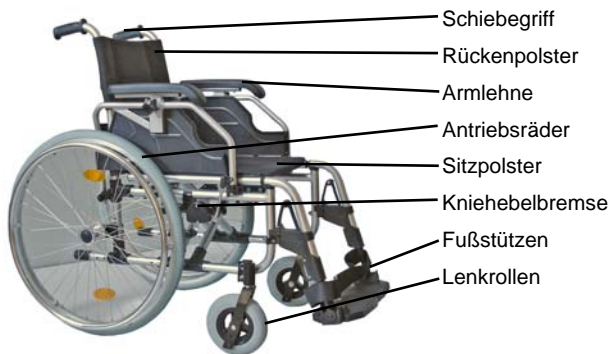
Lieferumfang

Der Rollstuhl wird im Karton verpackt geliefert. Bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf, da er zur evtl. späteren Einlagerung dient.

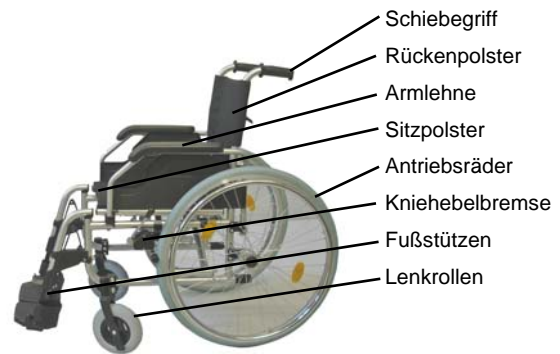
Nach Erhalt der Ware überprüfen Sie bitte umgehend auf Vollständigkeit und Unversehrtheit des Produktes.

- 1 Verpackungs- und Transportkarton
- 1 Rollstuhl vormontiert
- 2 Fußstützen
- 1 Gebrauchsanweisung

Beschreibung des TML Leichtgewicht



Beschreibung des TMB Standard



Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch die Bedienungsanleitung vollständig durch. Vor der ersten Benutzung empfehlen wir den Umgang mit Ihrem Rollstuhl auf ebenem und bekanntem Gelände und in Anwesenheit einer Hilfsperson zu üben, um riskante Situationen zu vermeiden.

- Vergewissern Sie sich vor jeder Anwendung, dass ihr Rollstuhl unversehrt ist und alle verstellbaren Teile ordnungsgemäß befestigt sind und die Bremsen funktionstüchtig sind.
- Achten Sie darauf, dass beim Parken die Kniehebelbremse betätigt ist, um den Rollstuhl vor dem Wegrollen zu sichern.
- Der Rollstuhl ist nur für den Transport einer Person geeignet. Der Transport von Lasten oder mehreren Personen wird als Zweckentfremdung betrachtet.
- Das Kipprisiko kann bei Gleichgewichtsverlagerung durch Körperbewegungen oder Beladung vergrößert werden.
- Beachten Sie, dass Polsterteile bei direkter Sonneneinstrahlung aufgeheizt werden können und dadurch Verletzungsgefahr besteht.
- Zur Überwindung von Hindernissen verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrampen.
- Stellen Sie sich nie beim Ein- und Aussteigen auf die Fußplatten.
- Beim Zusammenfallen und Auseinanderfallen besteht Klemmgefahr von Körperteilen und Kleidung.
- Verwenden Sie keine Hochdruckreinigungsgeräte oder scharfe, ätzende Chemikalien zur Reinigung.

Zweckbestimmung

Der Rollstuhl ist für die Nutzung im Innen- sowie Außenraum konzipiert. Er ist ausschließlich für die Beförderung von Personen gedacht und ist mit einer maximalen Belastung von 135 kg ausgelegt.

Indikation

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch

- Lähmung
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt / -deformation
- Gelenkkontrakturen / Gelenkschäden (nicht an beiden Armen)
- Sonstige Erkrankungen

Kontraindikation

Die Verwendung des Rollstuhls ist ungeeignet bei

- Wahrnehmungsstörungen
- Starke Gleichgewichtsstörungen
- Gliedmaßenverlust an beiden Armen
- Gelenkkontrakturen / Gelenkschäden an beiden Armen
- Sitzunfähigkeit
- Verminderter oder nicht ausreichender Sehkraft

Fußstützen montieren

Betätigen Sie zuerst die Kniehebelbremsen
Stecken Sie die Fußstütze in die Rahmenführung wie in Punkt 1 abgebildet
Abschließend schwenken Sie die Fußstützen um 90° nach vorne (Punkt 2)
Vergewissern Sie sich, dass die Fußstützen hörbar eingerastet sind



Höhenverstellung der Fußstützen

Lösen Sie den Gewindestift
Bringen Sie die Fußstützen in die gewünschte Position
Ziehen Sie den Gewindestift wieder fest an
Achten Sie darauf, dass sich beide Fußstützen auf gleicher Höhe befinden
Die Fußstützen sind korrekt eingestellt, wenn bei aufliegenden Füßen auf den Fußplatten Ihre Oberschenkel waagrecht liegen



Höhenverstellung der Hinterräder

Die Höhe der Hinterräder kann verändert werden
Dazu lösen Sie die Verschraubung wie in der Abbildung dargestellt
Ziehen Sie die Sechskantschraube vollständig heraus
Bringen Sie das Hinterrad in die gewünschte Position
Stecken Sie die Schrauben wieder herein und ziehen Sie diese gut fest
Vergewissern Sie sich, dass alle Verschraubungen nach der Einstellung wieder fest angezogen sind



Abnehmen der Antriebsräder

Um den Rollstuhl platzsparend zu transportieren, können Sie die Antriebsräder einfach abmontieren
Drücken Sie dazu den Schnellspannknopf bis zum Anschlag hinein
Nehmen Sie nun das Rad von der Achse
Um das Rad wieder zu montieren, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor
Vergewissern Sie sich, dass das Rad auf der Achse wieder eingerastet ist



Demontage der Fußstütze

Klappen Sie die Fußplatten hoch.
Schwenken Sie die Fußstütze nach außen
Abschließend ziehen Sie die Fußstütze aus der Rahmenführung (Punkt 3)
Zur Montage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor



Armlehnen montieren (TMB)

Betätigen Sie die Kniehebelbremse um den Rollstuhl gegen Wegrollen zu sichern
Stecken Sie die Armlehne in die Rahmenführung wie in Punkt 1 abgebildet
Lassen Sie den Druckknopf hörbar in die Bohrung einrasten (Punkt 2)
Schwenken Sie abschließend die Armlehne nach vorne, so dass diese hörbar einrastet
Zur Demontage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor



Höhenverstellung der Armstützen (TML)

Lösen Sie Sternschraube soweit, dass die Armlehne in der Höhe verstellt werden kann (bitte nicht komplett herausdrehen)
Bringen Sie die Armlehne in die gewünschte Position
Stecken Sie nun die Sternschraube wieder in die nächstgelegene Bohrung
Drehen Sie die Sternschrauben wieder fest an
Achten Sie darauf, dass sich die Sternschraube wieder in der nächstgelegenen Bohrung befinden



Kniehebelbremse

Die Bremse muss verdrehsicher befestigt sein, und darf nicht lose sein.
Der Abstand zwischen Bremsbolzen und Reifendecke muss bei max. geöffnetem Bremsmechanismus an der engsten Stelle 17 mm betragen!
Zum Einstellen/Korrigieren des Abstandes lösen Sie die Verschraubung.
Schieben Sie die Bremsen in die korrekte Position, so dass der Abstand Bremsbolzen-Reifendecke = 17 mm beträgt.
Ziehen Sie anschließend die Verschraubung wieder fest und prüfen die Funktion. Der Rollstuhl sollte bei angezogener Bremse nicht verschiebbar sein.



Wegschwenken der Fußstützen

Um das Einsteigen zu erleichtern, können die Fußstützen nach außen geschwenkt werden
Betätigen Sie dazu zuerst die Feststellbremsen
Drücken Sie nun den Hebel wie in der Abbildung Punkt 1 dargestellt
Nun kann die Fußstütze um 90° nach außen gedreht werden (Punkt 2)
Um Sie wieder in die Ausgangsposition zu bringen, einfach um 90° zur Mitte drehen



Hochklappen der Armlehnen

Um das Einsteigen von der Seite zu erleichtern, können die Armlehnen nach oben geklappt werden

Betätigen Sie dazu den Hebel wie in der Abbildung dargestellt

Klappen Sie abschließend die Armlehne nach oben



Fahren und Bremsen

Der Rollstuhl kann von einer Begleitperson durch Schieben an den dafür vorgesehenen Schiebegriffen beschleunigt und abgebremst werden. Zum Parken werden die Kniehebelbremsen in Richtung Antriebsrad betätigt. Zum lösen schieben Sie den Hebel einfach nach vorn. Der Insasse treibt den Rollstuhl an den Greifreifen an. Zum Abbremsen der Fahrt stehen Ihnen die Greifreifen zur Verfügung.



Ein- und Aussteigen von Vorne

Betätigen Sie die Kniehebelbremse
Um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern klappen Sie die Fußstützen nach oben und schwenken Sie diese nach außen.
Nehmen Sie langsam auf der Sitzfläche Platz
Treten Sie dabei nie auf die Fußstützen, es besteht Kippgefahr!



Zusammenfalten

Schwenken Sie die Fußstützen nach außen oder demontieren Sie diese
Ziehen Sie die Sitzfläche in der Mitte nach oben, wie in der Abbildung dargestellt
Der Rollstuhl faltet sich nun selbstständig zusammen
Achtung! Es besteht Klemmgefahr



Fahren über Hindernisse

Die Ankipphilfen, rechts und links am Rollstuhlrahmen ermöglichen es der Begleitperson den Rollstuhl leichter anzukippen
Treten Sie mit dem Fuß auf die Ankipphilfe
Das Gleichgewicht halten Sie mit den Schiebegriffen



Ein- und Aussteigen von der Seite

Betätigen Sie die Kniehebelbremse
Um das Ein- und Aussteigen von der Seite zu erleichtern, schwenken Sie die Fußstützen nach außen oder demontieren Sie diese
Nehmen Sie langsam auf der Sitzfläche Platz



Auseinanderfalten

Drücken Sie an beiden Armlehnen den Rollstuhl vorsichtig auseinander
Abschließend drücken Sie die Sitzfläche mit den Händen in eine waagerechte Position
Achtung! Es besteht Klemmgefahr



Reinigung

- Die Rahmenteile können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (Achtung! Keine Drahtbürste verwenden)
- Die Rückenlehne und Sitzbespannung ist mit einer milden Seifenlauge abwaschbar und ggf. mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel zu behandeln.

Wartung

Es wird empfohlen, dass ihr Rollstuhl mindestens einmal im Jahr einer Inspektion durch den Fachhandel unterzogen wird. Bei Störungen oder Defekten am Rollstuhl ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.

Maßnahme	täglich	monatlich	jährlich	Bemerkungen
Radlager ölen			X	Durch Fachhandel
Bremsen kontrollieren	X	X	X	Durch Benutzer und Fachhandel
Unversehrtheit der Polsterung		X	X	Durch Benutzer und Fachhandel
Unversehrtheit der Rahmenteile		X	X	Durch Benutzer und Fachhandel
Unversehrtheit der Verbindungen		X	X	Durch Benutzer und Fachhandel

Auf Anfrage des Fachhandels, lassen wir Ihnen gerne weitere Unterlagen für Reparaturen und Instandsetzung zu kommen.

Technische Daten

Rollstuhl	TML Leichtgewicht	TMB Standard
Max. Belastbarkeit (kg)	135	
Sitzbreite (cm)	39, 43, 45, 48, 51, 56	
Sitztiefe (cm)	42	
Sitzhöhe (cm)	50	
Bereifung vorn	„6“ (pannensicher)	„7“ (pannensicher)
Bereifung hinten	24"x1 ³ / ₈ " (pannensicher)	
Armlehnenhöhe (cm)	24 - 28	24 - 28
Gesamtbreite (cm)	Je nach Sitzbreite + 20	Je nach Sitzbreite + 20
Gesamtlänge (cm)	76	76
Gesamthöhe (cm)	89,5	89,5
Rahmen	Aluminium, pulverbeschichtet	Stahl, pulverbeschichtet
Sitzbespannung	Polyamid	
Rückenpolsterung	Polyamid mit Polsterung	
Farbe	silber	
Gewicht (kg)	16 – 17 kg	17,5 – 18,5 kg

Wiedereinsatz

- Der Rollstuhl ist für den Wiedereinsatz konzipiert.
- Beachten Sie, dass Sie auch sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen dem neuen Nutzer übergeben werden.
- Der Rollstuhl muss vor der Weitergabe gereinigt, desinfiziert, gewartet und vom Fachhandel freigegeben werden.

Garantie

Die Gewährleistung entspricht den gesetzlich vorgeschriebenen 24 Monaten ab Kaufdatum. Garantieleistungen beinhalten Mängel des Produktes, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Ausgeschlossen aus der Gewährleistungspflicht sind Beschädigungen, die durch natürlichen Verschleiß, durch Vorsatz, fahrlässige bzw. unsachgemäße Bedienung oder Benutzung entstanden sind. Die Garantie entfällt außerdem bei Verwendung von ungeeigneten Reinigungsmitteln, Schmierölen bzw. Fetten.

Trendmobil GmbH

Frohling 24

33106 Paderborn

Deutschland

Telefon.: +49 (0) 5254-9359-0

Telefax: +49 (0) 5254-9359-29

E-Mail: info@trendmobil.com

Internet: www.trendmobil.com



Leben in Bewegung



Ihr Fachhändler: